



Bundeszentrale für politische Bildung

DEUTSCHE
VEREINIGUNG FÜR
POLITISCHE BILDUNG E.V.

Bundesverband
www.dvpb.de



POLITISCHE BILDUNG ZWISCHEN KONVENTION UND TRANSFORMATION

ENGAGEMENT ZUR STÄRKUNG DER POLITISCHEN
BILDUNG IN SCHULE UND GESELLSCHAFT

am 10. März 2025
in der Ev. Akademie Frankfurt a.M.

17:00 - 21:00 UHR

TEILNAHME IST KOSTENFREI
PLÄTZE BEGRENZT: JETZT [HIER](#) ANMELDEN

FACHTAGUNG
+ EMPFANG ANLÄSSLICH DES 60 JÄHRIGEN BESTEHENS DER
„DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG“





#POLITISCHEBILDUNG

POLITISCHE BILDUNG ZWISCHEN KONVENTION UND TRANSFORMATION

17:00 Uhr Eröffnung der Fachtagung

Prof. Dr. Alexander Wohnig, Bundesvorsitzender DVPB
Thomas Krüger, Präsident bpp

17:15 Uhr Grußwort durch die Präsidentin der
Kultusministerkonferenz Simone Oldenburg (angefragt)

17:45 Uhr Keynote von Prof. Dr. Alexander Wohnig,
Bundesvorsitzender DVPB

„Zur Rolle politischer Bildung in einer
demokratischen Gesellschaft in Zeiten
gesellschaftlicher Transformation“

18:30 – 19:00 Uhr Einladung zum Empfang mit Snacks und
Getränken anlässlich des 60-Jährigen Jubiläums
der Deutschen Vereinigung für Politische
Bildung (DVPB)

19:00 - 21:00 Uhr Zwei Offene Paneldiskussionen



#POLITISCHEBILDUNG

Offene Paneldiskussion I

„Politische Bildung - Bildungsauftrag in einer Demokratie im Wandel“

19:00 – 19:45 Uhr

Politische Bildung nimmt eine wichtige Funktion in einer demokratischen Gesellschaft ein. Staatlich verankert (bspw. in der Schule, in Behörden wie der Bundeszentrale und den Landeszentralen für Politische Bildung), aber auch in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung begleitet politische Bildung Menschen dabei, bestehende Verhältnisse und damit verbundene Konflikte zu analysieren, zu reflektieren, zu beurteilen und auch handelnd gesellschaftliche Entwicklungsprozesse zu begleiten. Dieser ohnehin komplexe Bildungsauftrag wird immer wieder neu herausfordert. Was wissen wir empirisch zur Bedeutung politischer Bildung (Monitoring)? Welche Rolle nimmt politische Bildung im Kontext gegenwärtiger Transformationsprozesse ein? Wie verhält sich politische Bildung zum Erstarken autoritären Denkens? Welches Selbstverständnis braucht es in Zeiten einer Demokratie im Wandel? Darüber wollen wir diskutieren mit Ihnen und:

- Prof. Dr. Karim Fereidooni, Ruhr-Universität Bochum
 - Prof. Dr. Susann Gessner, Philipps-Universität Marburg
 - JProf. Dr. Steve Kenner, Pädagogische Hochschule Weingarten
 - Prof. Dr. Monika Oberle, Goethe-Universität Frankfurt
- Freier Stuhl im Sinne der Fishbowl Methode

Moderation: Dr. Gudrun Heinrich, POLIS Redaktion



#POLITISCHEBILDUNG

Offene Paneldiskussion II

„(verbandpolitisches) Engagement für die politische Bildung - ein Blick zurück und nach vorne!“

20:00 – 20:45 Uhr

In der zweiten Diskussionsrunde wollen wir der Frage nachgehen, welche Bedeutung verbandspolitische Arbeit für die Stärkung und Weiterentwicklung politischer Bildung hat. Wir wollen sprechen über die aktuellen bildungspolitischen und förderpolitischen Entwicklungen und darüber, wie sich Engagierte im Feld der politischen Bildung stärken, vernetzen und wie sie zusammen wirken können.

Diskutieren wollen wir mit Ihnen und folgenden Gästen:

- Prof. Dr. Andrea Szukala, stellv. Bundesvorsitzende der DVPB
- Andrea Rühmann, Vorsitzende des bap e.V.
- Maike Finnern, Vorsitzende der GEW
Freier Stuhl im Sinne der Fishbowl Methode

Moderation: Dr. Martina Tschirner, POLIS Redaktion

20:45 – 21:00 Uhr Abschluss und anschließender offener Austausch

Teilnahme ist kostenfrei
Plätze begrenzt: jetzt [hier](#) anmelden